

Einsatz auf Doppel-Ponton

Dem Demag CC 3800-1 von Sarens kommt bei Errichtung der Königin-Máxima-Brücke zu, die den Oude Rijn im niederländischen Ort Alphen aan den Rijn überspannt. Die neue Klappbrücke verfügt über zwei durch Gegengewichte ausbalancierte Brückensegmente, die sich ohne hohen Energieaufwand öffnen und schließen lassen und so auch Schiffen mit höheren Aufbauten die Durchfahrt ermöglichen. Aufgabe des CC 3800-1 ist es, diese beiden zentralen – einschließlich der Gewichte 230 beziehungsweise 280 t schweren – Brückensegmente mithilfe von Pontons an Ort und Stelle zu positionieren. An sich schon eine anspruchsvolle Aufgabe, die dadurch erschwert wird, dass die Fahrrinne stellenweise nur 11,40 m breit ist. Neben dem Demag Raupenkran kommen bei den Brückenarbeiten ein 100 t AT-Kran, eine Doppel-Ponton-Konfiguration und Litzenheber zum Einsatz. Die Sarens-eigene SARspin-Vorrichtung zur Lastnivellierung mit vier hydraulischen Ausrichtzylindern und einer Tragfähigkeit von bis zu 600 t ist bei dem

Einsatz ein wichtiges Unterstützungselement für den CC 3800-1 bei der Positionierung der Brückenteile. Das Gewicht der Brückensegmente von 230 beziehungsweise 280 t erfordert den Einsatz des 650-Tonnners in der Superlift-Konfiguration. Dabei wird der Kran auf einem Ponton aufgebaut und der Superlift-Tray

mit dem Gegengewicht auf dem anderen. Die Raupen des Krans müssen quer zur Fahrtrichtung des Pontons platziert werden – bei 11,3 m Länge von einem Ende zum anderen passen sie gerade so durch den Kanal. Die mächtigen, 30,7 m langen Brückenkomponenten erfordern für den CC 3800-1 Raupen-

kran eine LSL_2-Konfiguration mit 60 m Hauptauslegerlänge und einem Superlift-Mast von 36 m. Um eine Tragfähigkeit von 347 t bei einem vorgegebenen festen Arbeitsradius von 24 m zu erreichen, wird der Kran mit 165 t Gegengewicht, 50 t Zentralballast und 325 t Superlift-Gegengewicht gerüstet.



Der Demag CC 3800-1 steht auf dem einen Ponton, der Superlift-Tray mit maximalem Gegengewicht auf dem zweiten Ponton platziert. Beide Pontons sind für den Hub miteinander verbunden, fahren zuvor aber hintereinander an den Einsatzort.



Auf nach Uruguay

Anfang Juli treten zwei Liebherr-Hafenmobilkrane LHM 800 in Container Konfiguration ihre fast 13.000 km lange Reise von Rostock nach Montevideo in Uruguay an. Sie werden an den in Montevideo stationierte Terminal-Betreiber Montecon geliefert. Der LHM 800 ist auf den Containerumschlag mit großen Schiffen zugeschnitten.

In der Container-Konfiguration liegt die Augenhöhe bei über 40 m. Der Anlenkpunkt des Auslegers ist über 36 m hoch, was den Containerumschlag bei großen Schiffen erleichtert. Dank seiner Reichweite von 64 m ist der LHM 800 in der Lage, Containerschiffe mit einer Breite von bis zu 22 Containerreihen zu bearbeiten.

Blickfang auf dem Wasser: zwei Liebherr LHM 800 auf dem Weg zum Kunden. Jeder der Krane kann bis zu 40 Container pro Stunde umschlagen.



EU-Stufe V ist da

Am 5. Juli 2016 verabschiedet das europäische Parlament mit großer Mehrheit die Verordnung zur geplanten Emissionsstufe EU-V, die ab 2019 gelten soll. Tritt sie in Kraft, gelten in Europa für mobile Maschinen wie Krane, Bagger, Flurförderzeuge oder Mähdrescher sowie

für Binnenschiffe die strengsten Emissionsgrenzwerte weltweit. Mit der Stufe V werden erstmals alle Leistungskategorien erfasst und für die stückzahlstarken Leistungskategorien von 19 kW bis 560 kW ein Grenzwert für die Partikelanzahl eingeführt, was – so der VDMA – insbeson-

dere bei den unteren und oberen Leistungsklassen einen immensen Aufwand bedeutet. Gleichzeitig bedeuten die in der Welt einzigartigen Grenzwerte auch ein für Maschinenhersteller aufwendiges Ausscheren aus der Harmonisierung mit den USA.



FRIEDMANN
STAHLTECHNIK

- 100% Eigenfertigung mit Zertifikat: direkt vom Hersteller incl. FEM-Berechnung
- Standardmatten von 90-350t, verschiedene Größen und Anschlagpunkte - auch kurzfristig lieferbar
- Stahlbau/Schweißkonstruktion, Teilefertigung, Komponentenfertigung, Kran-/Spezialequipment
- DIN EN ISO 9001, DIN EN 1090-2 EXC4, DIN EN ISO 3834-2, AD2000-HP0, DIN EN 15085-2



Stadt-Einsatz für 1.200-Tonner

Sein vierter Einsatz führt den LTM 11200-9.1 des französischen Kranunternehmens S.E. Levage mitten ins Zentrum von Lyon. Zwei Liebherr-Bagger müssen für Abbrucharbeiten in einen Innenhof gehoben werden. Für die zu hebenden Lasten von bis zu 58 t wird der 9-Achser mit 162 t Ballast aufgebaut. Die Straßenbreite zwischen den historischen Häusern erlaubt das vollständige Ausfahren aller Stützen auf eine Stützbasis von 13 x 13 m. Um die schweren Bagger und Ausrüstungsteile weit über die Häuser heben zu können, wird die Y-Teleskopabspannung angebaut und der Ausleger auf 70 m ausgefahren. Den 1.200-Tonner hat das S.E. Levage gebraucht von Liebherr gekauft. Er wurde in Ehingen komplett werksüberholt, in Kundenfarbe lackiert und beschriftet. Kranfahrer Christophe Thenery überzeugte das: „Bei der Übergabe im Liebherr-Werk in Ehingen war der Kran wie neu“, so Thenery.



Liebherr am Haken von Liebherr: Der LTM 11200-9.1 hebt Liebherr-Bagger und Ausrüstungen über die Dächer von Lyon.

Abgereist

Die Combi Lift GmbH lädt im südkoreanischen Masan einen 95 m langen und 540 t schweren Propylen-Stripper auf ihr Schwerlastschiff MV Palau (LC 900 Typ), der zur Weiterreise nach Johor in Malaysia bestimmt ist. Die ausladende und schwere Last wird mit zwei bordeigenen Liebherr-Kranen aufgenommen.



Die Last ist schwer und lang: kein Problem für die MV Palau.

Krane heben Krane

Bewegung im neuen Großlager-Prüfzentrum von SKF: Die Gebr. Markewitsch GmbH ist mit drei Kranen vor Ort, um bei der Installation des Haupt- und des Hilfskrans zu helfen, mit denen SKF künftig die Großlager-Prüflinge zu ihren jeweiligen Testständen manövriert. Der Hauptkran erstreckt sich über die gesamte Breite der Testhalle und hat somit eine Spannweite von rund 20 m. Seine beiden Querträger wiegen zusammen mehr als 30 t. Nachdem die Querträger per Tieflader durch eine etwa 6 x 5 Meter große Öffnung in der Seitenwand das Innere des Prüfzentrums erreichen, werden sie von zwei Mobilkränen im Tandemhub auf ihre Schienen gesetzt. Draußen am Gebäude steht zudem ein 220 t-AT-Kran von Marke-witsch bereit, dem die Aufgabe zukommt, die Laufkatzen der beiden Hallenkrane durch eine Öffnung im Dach hindurch zu positionieren.



Zentimeter um Zentimeter wird einer der beiden Querträger im Tandemhub auf seine Laufschiene in gut 12 m Höhe gehoben.

Türkei-Premiere für 4.300-Tonner

Der AL.SK190 von ALE kommt erstmals in der Türkei zum Einsatz. In einer petrochemischen Anlage hebt er dabei zwei 600 t

und 800 t schwere und bis zu 80 m hohe Kolonnen ein. Die schwergewichtigen Teile müssen dabei über 20 m hohe Rohrgestelle hinweg-

gehoben werden. Der AL.SK190 mit einer maximalen Tragkraft von 4.300 t und einer maximalen Hauptauslegerlänge von fast

200 m wurde im Jahr 2008 vorgestellt. Das Lastmoment des beträgt 196.000 mt. Er benötigt eine Standfläche von 35 x 55 m.



Der AL.SK190 hebt zwei 600 und 800 t Kolonnen an Ort und Stelle. Hier wird die 600 t schwere Kolonne über ein 20 m hohes Rohrgestell gehoben.

Stark, stärker, AL.SK350

Im September absolviert der nach ALE-Angaben stärkste landgestützte Kran der Welt in Brasilien erfolgreich seine Testhübe mit Prüflasten. Dabei ist der Kran unter anderem mit einem 130 m langen Ausleger und sage und schreibe 4.000 t Ballast ausgerüstet. Der Gigant bringt es

auf ein Lastmoment von bis zu 354.000 mt. Um dieses Lastmoment einmal richtig einzuordnen: Den Demag CC 3800-1 gibt der Hersteller mit einem maximalen Lastmoment von 8.484 mt an.

Getestet und für gut befunden: Der AL.SK350 absolviert in Brasilien erfolgreich seine ersten Lasttests.



Kein Platz und ganz nah an der Wand

Dornseiff setzt den Neuzugang seiner Kranflotte – den Grove GMK5250L – für Kranarbeiten beim Neubau einer Produktionshalle im Oberbergischen Land ein. Die Aufgabenstellung auf dem Gelände des Automobilzulieferers lautet, Kälteaggregate mit einem Gewicht von bis zu 2,4 t auf dem Gebäudedach zu platzieren – und das bei äußerst beengten Platzverhältnissen: Es gibt nur eine sehr kleine Stellfläche für den Kran, der zudem auch noch sehr nahe am Gebäude platziert werden muss. Die Störkante befindet sich auf einer Höhe von 22,5 m. Die Endposition, in welche die Aggregate gehoben werden müssen, liegt 57 m von der Drehkranzmitte des Krans entfernt. Bei minimaler Hauptauslegervorneigung und mithilfe einer hydraulisch bis 50° abwinkelbaren Auslegerverlängerung wird die Montageposition im entsprechenden Arbeitsradius erreicht.



Wenig Platz, hohe Störkante, große Ausladung – diese Herausforderung meistert der GMK5250L von Dornseiff bei diesem Einsatz.



Teamwork

28 Potain Turmdrehkrane, darunter zwölf MC 310 K12s und sechs MCT 205s, arbeiten rund um die Uhr in der Hauptstadt

Saudi-Arabiens an der Fertigstellung des Riad Metro-Projekts. Ihre Aufgabe ist es, vier der sechs Schienenstränge der am

Ende 176 km langen Metro quer durch die Hauptstadt zu realisieren. Nach Abschluss der Arbeiten wird diese Metro die längste

des Mittleren Ostens sein und 96 Stationen aufweisen.



Teamwork in Riad: 28 Potain-Krane sind beim Bau der längsten Metro des Mittleren Ostens im Einsatz.



Auf der bauma ausgestellt – danach sehr gut nachgefragt: BKL-Großkrane des Kranherstellers Comansa.

Großkrane im Trend

Im September stellt die BKL Baukran Logistik gleich zwei 750 mt-Obendreher aus ihrem Kranpark. Die beiden 21 LC 750 werden mit 10 m-Kreuz auf Schienenfahrwerk in Berlin und Ludwigshafen montiert und arbeiten dort bis 2017 am Bau mo-

dularer Wohneinheiten und an einem Neubau im BASF-Werk. BKL führt die hohe Nachfrage nach Großkrane auf die bauma 2016 zurück, auf der einer der beiden als höchster Baukran der Messe ausgestellt war.

HTS

... the load moving experts

**Funkbetriebene
Transportfahrwerke
Ideal für Produktion und
Maschinentransport**



HTS Hydraulische Transportsysteme GmbH
70736 Fellbach 0711-3426679-0 www.hts-direkt.de



Maschinenheber

Transportfahrwerke

Anschlagpunkte

Industriekrane